

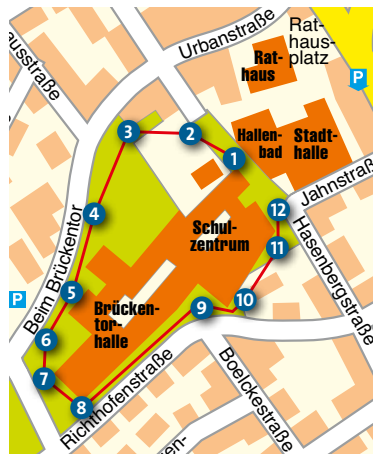
Anschaulich und kompakt

Initiative für Solarstrom

Stadt Gerlingen 

Sonnen- lehrpfad

Anschaulich und kompakt informieren 12 Tafeln, die auf Anregung des Arbeitskreises Energie der Lokalen Agenda 21 Gerlingen erstellt wurden, über die zentrale Rolle des Sonnenlichts für unser Leben. Dabei beleuchten sie auch aktuelle Aspekte wie den globalen Klimawandel und die nachhaltige Energieversorgung der Menschheit.



Gerlingen nimmt an der bundesweiten Imagekampagne SolarLokal teil. Träger sind die Deutsche Umwelthilfe e. V. und die SolarWorld AG (siehe auch www.solarlokal.de). Ziel ist es, mehr Menschen für die Gewinnung von umweltfreundlichem Solarstrom zu begeistern.



Sollten Sie sich für das Thema interessieren, wenden Sie sich bitte an den Sprecher des Arbeitskreises Energie der Lokalen Agenda 21 Gerlingen, Hans Wörner, Tel. 07156 24338.



Stadt Gerlingen 

Weitere Informationen:

Rathaus, Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen
Telefon: 07156 205-274
stadtbauamt@gerlingen.de, www.gerlingen.de

Der Sonnenlehrpfad beginnt in der Gerlinger Stadtmittle am Kugelbrunnen und führt rund um das Gelände des Schulzentrums.

Folgende Sponsoren haben uns bei der Einrichtung des Sonnenlehrpfads unterstützt: Architekturbüro Hans-Georg Popp, Eckhard und Karin Burgdorf, Druck- und Medienzentrums, Eisen-Kruck, Elektro Bettinger, EnBW Regional AG, Monika B. Feil, Garten- und Landschaftsbau Kriesten, Goethe-Apotheke Josef Hirt, Harald Berfelde GmbH, Heizungsbau Jo Bea, Heizungsbau Klaus Mosebach, Ingenieurbüro Uli Schober, Landesbank Baden-Württemberg, Metzgerei Steffen Mack, Karl Moll, NABU-Gruppe Gerlingen, Naturkost Quintessenz, Planungsbüro Roger Lutz, Robert Bosch GmbH, Wolfgang Schauer, Trumpf GmbH & Co. KG, Volksbank Strohgäu eG

Der Sonnen- lehrpfad in Gerlingen

Erfahren Sie Wissenswertes über die Sonne – auf 12 reich bebilderten Schautafeln.

Die Sonne – Grundlage des Lebens

Das Ziel der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit kann die Menschheit nur erreichen, wenn sie auf regenerative Energien umstellt. Darum wird die Nutzung der Sonnenenergie für künftige Generationen so selbstverständlich sein, wie es für uns der Verbrauch von Erdgas, Kohle und Erdöl war. Denn die fossilen Energiespeicher, von der Sonne über Jahrmillionen angelegt, gehen zur Neige.

Ist Erdöl ein Produkt der Sonne? – Wer weiß, woraus es entstand, der antwortet nach kurzer Überlegung mit: Ja! Und wer noch weiter denkt, der erkennt, dass auch regenerative Energien wie Wind- und Wasserkraft oder Biomasse nichts anderes sind, als indirekte Formen der Sonnenenergie. Es ist wichtiger denn je, über diese Zusammenhänge Bescheid zu wissen.

Wir müssen heute Perspektiven aufzeigen, die es uns und nachfolgenden Generationen ermöglichen, den Energiebedarf nachhaltig zu decken, d. h. CO₂-neutral und ohne das Klima zu schädigen. Nur so kann die Menschheit zukünftig in Frieden leben. Auf Initiative des Arbeitskreises Energie der Lokalen Agenda 21 hat Gerlingen deshalb 2004 den Sonnenlehrpfad eröffnet. In unmittelbarer Nähe der Innenstadt gruppieren sich die Tafeln rund um das Schulzentrum.

Sonne ist Zukunft

Leben wie wir es kennen, wäre auf der Erde ohne Wärme und Licht der Sonne nicht vorhanden. Für uns Menschen ist die Sonne der natürliche Vermittler von **Zeitgefühl**. Den meisten Lebewesen dient die Sonne auch der **Orientierung**. Auf die Energie ihres **Lichts** sind primär die Pflanzen angewiesen, die Mensch und Tier als Ernährungsgrundlage dienen.

Sonnenschein trägt zur Gesundheit bei und macht uns **Freude**. Die Sonne erschafft **Biomasse**, die wir zur Energieversorgung nutzen können. Auch die **fossilen Energieträger** sind dank der Sonne entstanden. Die **Wärme** schafft die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Windkraft entsteht durch Sonnenkraft. Auch Regen und **Wasserkraft** gäbe es ohne die Sonne nicht. Der saubere **Solarstrom** kann auf bereits überbauten Flächen wie Dächern und Fassaden gewonnen werden. Sonne ist **Zukunft**, weil sie ein friedvolles Miteinander aller Menschen ermöglicht.

